

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck

im Hause

## **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: [b90-gruene@stadt-kerpen.de](mailto:b90-gruene@stadt-kerpen.de)

Bürozeiten: 11:00-13:00

20. Januar 2020

### **Antrag Sicherung der bestehenden Bahntrassen auf Kerpener Stadtgebiet**

Hiermit beantragen wir die vorläufige Trassensicherung aller ehemaligen Bahnstrecken auf dem Gebiet der Stadt Kerpen. Angedachte Überplanungen sollen ab sofort nicht mehr weiterfolgt werden.

#### **Begründung:**

Im aktuellen Gebietsentwicklungsplan der Region Köln heißt es auf S. 140 unter Ziel 6: „Für die ehemalige Strecke Horrem – Kerpen bzw - Erftstadt soll die Möglichkeit der Trassensicherung und des Wiederaufbaus geprüft werden. „

Im Wirtschafts- und Strukturprogramm der Zukunftsagentur Rheinisches Revier heißt es: „Der Ausbau der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur zur Gestaltung und Neustrukturierung der SPNV- Verbindungen... ist eine der zentralen Aufgaben im Rheinischen Revier ... unter anderem auch über die Reaktivierung von stillgelegten Strecken.“ (S. 173)

Aus diesem Grund beantragen wir den sofortigen Planungsstopp für Grundstücke ehemaliger Bahntrassen in Kerpen. Dabei ist es unerheblich, wie eine Reaktivierung zum jetzigen Zeitpunkt eingeschätzt werden kann. Zugegebenermaßen scheint eine Wiedereröffnung der Strecke Horrem- Niederbolheim im Moment eher unwahrscheinlich, eine Erneuerung der Strecke Horrem- Liblar dagegen ist im Gebietsentwicklungsplan als Prüfziel formuliert. Zudem ist beim Rhein-Erft-Kreis die Verlängerung der Straßenbahnlinie 7 von Frechen- Benzelnath nach Horrem oder Kerpen in Bearbeitung und eine Verlängerung nach Türnich bzw. Liblar in Prüfung (ÖPNV Zukunftspapier Rhein- Erft-Kreis 2019). In allen Fällen muss die Stadt Kerpen mit einer Freigabe der Trassen für Bebauung zumindest solange warten, bis sich die Neustrukturierung des Bahnverkehrs im Rheinischen Revier abzeichnet.

Daher soll die Stadt sich für die Wiedereröffnung der Strecke einsetzen.

Peter Kunze  
(Fraktionsvorsitzender)

Für die Richtigkeit



Kirsten Lenz